

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 27.06.2023

1) Einwohnerfragestunde

Verschiedene Fragen der Einwohnerschaft wurden von der Verwaltung beantwortet.

2) Wasserversorgungsbetrieb Ofterdingen (Eigenbetrieb)

Hier: Jahresbericht der Stadtwerke Mössingen zur technischen Betriebsführung der Wasserversorgung

In der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2021 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass die technische Betriebsführung der Wasserversorgung Ofterdingen ab dem 01.01.2022 an die Stadtwerke Mössingen übertragen wird.

Bürgermeister Reichert begrüßte die Herren Mang und Klett der Stadtwerke Mössingen und übergab das Wort an sie. Herr Klett informierte zunächst über die technischen Regeln und die wesentlichen Aufgaben der Stadtwerke, wie:

- Rufbereitschaft 24h/365 Tage (Annahme von Störungsmeldungen)
- Vorhaltung Bereitschafts- und Entstörungsdienst
- Qualitätsüberwachung
- Aktualisierung/Fortschreibung Maßnahmenplan
- Reparaturen, Instandsetzungsarbeiten, Wartungen, Kontrollen
- Material- und Lagerwirtschaft
- Einsatzdienst Störungsbehebung.

Herr Mang erklärte, dass seit 01.01.2023 der Auftrag des Austauschs der Wasserzähler durchgeführt wird. Allerdings wird nicht jeder Wasserzähler ausgetauscht, da die Regel vorsieht lediglich nach sechs Jahren diese auszutauschen.

Weitere Schritte wie die Verpflichtung der Dokumentation aller Hausanschlüsse sowie von Wasserschächten sind vorgesehen.

Bürgermeister Reichert bedankte sich bei den Herren Mang und Klett und verabschiedet diese.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

3) Flächennutzungsplan (VVG) – 2. Änderung

1. Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Reichert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Benzel der Stadt Mössingen und übergibt ihm das Wort. Herr Benzel erläutert den Verfahrensstand der Änderung des Flächennutzungsplans: Der Flächennutzungsplan (FNP) der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft ist seit dem 19.12.1992 rechtswirksam und wurde im Jahr 2001 fortgeschrieben. Die Gesamtfortschreibung des

FNP beinhaltet das planerische Gesamtkonzept für die nächsten 15 Jahre. Notwendig ist eine Bedarfsermittlung für Mössingen, Bodelshausen und Ofterdingen. Berücksichtigt werden müssen sowohl bereits entwickelte Siedlungsflächen (FNP Änderungen) als auch potenzielle Planungen für weitere Siedlungsflächen. Der Aufstellungsbeschluss des gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) wurde am 30.01.2017 für die Gesamtfortschreibung sowie für die Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes gefasst. Das Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart, wurde beauftragt, das Verfahren zur Änderung des FNP durchzuführen. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit fanden 2017 statt. Nachfolgend erläutert Herr Benzel kurz die FNP-Änderungen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat stimmt den in der Drucksache dargestellten Änderungen des Flächennutzungsplanes und der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung zu.**
- 2. Der Flächennutzungsplan-Entwurf wird einschließlich der Begründung vom 01.05.2023 zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme aufgefordert.**

2. Beauftragung des Landschaftsplans – Nachtragsangebot

Die Beauftragung des Landschaftsplans (LSP) wurde vom Gemeinderat beschlossen. Anschließend wurde der Auftrag in der Sitzung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) am 27.10.2022 vergeben. Damit wurden erste Bausteine des Landschaftsplans beauftragt, die weiteren sollten nach der sogenannten Orientierungsphase vergeben werden. Mit der Durchführung der Orientierungsphase wurde das Büro HPP Raumentwicklung beauftragt.

In dieser Orientierungsphase wurden Fragen zur inhaltlichen und formalen Ausgestaltung des Planwerks geklärt. Darüber hinaus wurde der weitere Planungsprozess strukturiert. Diese Eruierung erfolgte anhand einer Befragung der Bürgermeister und Fachleute aus der Bauleitplanung und den Bereichen Stadtentwicklung / Umwelt der drei Kommunen der VVG.

Diese Phase ist nun abgeschlossen und der Bericht in dem die Ergebnisse zusammengefasst wurden, liegt seit Dezember 2022 vor. Auf Grundlage der Orientierungsphase hat das Büro HHP der Verwaltungsgemeinschaft ein Nachtragsangebot vom 24.05.2023 in Höhe von 100.377 € brutto für die VVG erstellt. Für die Gemeinde Ofterdingen belaufen sich anteilige Kosten für das LSP Nachtragsangebot auf 19.072 € brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Für den Landschaftsplan (LSP) wird das Büro HHP Raumentwicklung aus Rottenburg auf Grundlage des Nachtragsangebots vom 24.05.2023 beauftragt.

4) Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Angelegenheiten vor.

5) Sonstiges

Es lagen keine Angelegenheiten vor.

6) Einwohnerfragestunde

Verschiedene Fragen der Einwohnerschaft wurden von der Verwaltung beantwortet.